

16. Wahlperiode

Kleine Anfrage

des Abgeordneten **Andreas Otto (Bündnis 90/Die Grünen)**

vom 04. Oktober 2007 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 08. Oktober 2007) und **Antwort**

Abfindungen bei landeseigenen Wohnungsbaugesellschaften

Im Namen des Senats beantworte ich Ihre Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1: In welcher Höhe wurden Abfindungen an ausscheidende MitarbeiterInnen bei den sechs landeseigenen Wohnungsbaugesellschaften in den Jahren 2002 bis 2007 gezahlt? (Bitte nach Anzahl der MitarbeiterInnen, Jahr und Gesellschaft differenzieren)

Frage 2: In welcher Höhe waren in den Abfindungen für ausscheidende MitarbeiterInnen solche für GeschäftsführerInnen oder Prokuristen enthalten? (Bitte nach Position, Jahr und Gesellschaft differenzieren)

Antwort zu 1. und 2.: Entsprechend der Hinweise für die Beteiligungen des Landes Berlin an Unternehmen ist in den Satzungen bzw. Gesellschafterverträgen der sechs städtischen Wohnungsbaugesellschaften geregelt, dass im Lagebericht der Geschäftsführung bzw. des Vorstandes die Offenlegung der Vergütung für die Mitglieder der Geschäftsleitung gemäß dem Deutschen Coöperate Governance Kodex (DCGK) erfolgt. Die Angaben sind ab 2007 Bestandteil des jährlichen Beteiligungsberichts.

Die Veröffentlichung von Angaben zur Vergütung von einzelnen Mitarbeitern der städtischen Gesellschaften ist gesetzlich ausgeschlossen.

Die Finanzierung von Abfindungen ist Bestandteil der Aufwandsposition „Personalaufwand“ der Gewinn- und Verlustrechnung, die in den Geschäftsberichten jährlich veröffentlicht wird.

Frage 3: Aus welchen Gründen sind GeschäftsführerInnen oder Prokuristen bei den Gesellschaften ausgeschieden, insbesondere wenn es sich nicht um Fälle von Vertragsablauf gehandelt hat?

Antwort zu 3.: Seit 2002 sind Geschäftsführer und Prokuristen bzw. Vorstände der Gesellschaften außer durch Vertragsablauf aufgrund von Kündigung, außerordentlicher Kündigung, eigener Kündigung, Aufhebungsvertrag, Eintritt in den Ruhestand sowie Beginn der Freistellungsphase der Altersteilzeit, aus privaten Gründen und wegen Umstrukturierung der Gesellschaft ausgeschieden.

Berlin, den 14. November 2007

In Vertretung

D u n g e r – L ö p e r

.....
Senatsverwaltung für Stadtentwicklung

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 20. Novemb. 2007)